



Pölstal

GZ: 04/2025

Verhandlungsschrift

**der Sitzung des Gemeinderates
der Marktgemeinde Pölstal vom 10.07.2025, Beginn 18.30 Uhr.**

Anwesend:

Bgm. Haingartner Ewald (ÖVP) als Vorsitzender

GR Rumpold Friedbert (ÖVP)

Vizebgm. Duer Hermann (ÖVP)

GR DI(FH) Simbürger Hubert (SPÖ)

GK Kobald Manuel (SPÖ)

GR Steiner Johannes (SPÖ)

GRⁱⁿ Fritz Friederike (ÖVP)

GR Stocker Thomas (ÖVP)

GR Horn Mario Gerhard (ÖVP)

GR Timmerer Gerald (ÖVP)

GRⁱⁿ Kogler Lisa Erika (SPÖ)

GRⁱⁿ Weiß Petra (SPÖ)

Entschuldigt waren:

GR Cermak Andreas (FPÖ)

GR Fussi Andreas (ÖVP)

LABg.GR Reif Robert (Neos)

Nicht entschuldigt waren:

TAGESORDNUNG

- TOP 1 Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 1.00 (ÖEK) gemäß § 24 (1) StROG idF LGBl. Nr. 165/2024.
- TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des Flächenwidmungsplanes 1.00 (FWP) gemäß § 38 (1) StROG idF LGBl. Nr. 165/2024.
- TOP 3 Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 22.05.2025.
- TOP 4 Bericht des Bürgermeisters.
- TOP 5 Bericht der Fachausschüsse.
- TOP 6 Abstattungskreditvertrag Traktorkauf.
- TOP 7 1. Nachtragsvoranschlag 2025.
- TOP 8 Festsetzung der Hebesätze.
- TOP 9 Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen und Zahlungsverpflichtungen.
- TOP 10 Dienstpostenplan (Stellenplan).
- TOP 11 Nachweis über Investitionstätigkeit und deren Finanzierung.
- TOP 12 Mittelfristiger Finanzplan 2025-2029.
- TOP 13 Ankauf Gemeindetraktor.
- TOP 14 Umbau Musikerheim Oberzeiring.
- TOP 15 Waldangelegenheiten.
- TOP 16 Grundkauf Grundstück Nr. 61/7 (Teilfläche), KG 65603 Möderbrugg.
- TOP 17 Grundkauf Grundstück Nr. 61/4 (Teilfläche), KG 65603 Möderbrugg.
- TOP 18 Grundkauf Grundstück Nr. 61/6 (Teilfläche), KG 65603 Möderbrugg.
- TOP 19 Vereinbarung Sammlung und Behandlung Biomüll ab 2026.
- TOP 20 Nachmittagsbetreuung 2025/26; Finanzplan.
- TOP 21 Gewerbepark Möderbrugg.
- TOP 22 Jagdgesellschaft Möderbrugg; Änderung Obmann.
- TOP 23 Verkauf der alten Volksschule Oberzeiring.
- TOP 24 Verkauf Pfarrhof St. Johann.
- TOP 25 Nacheinschau Gebarungsprüfung 2018; Ergänzung Bericht der Gemeinde.
- TOP 26 Preisstopp bei der Fernwärme Möderbrugg.
- TOP 27 Instandhaltungsarbeiten Wohnhäuser (**Änderung der Tagesordnung**).
- TOP 28 Allfälliges.

Nicht öffentlich:

- TOP 29 Wohnungsangelegenheiten.
- TOP 30 Personalangelegenheiten.
- TOP 31 Schülertransport Oberzeiring.
- TOP 32 Organigramm; Änderung.
- TOP 33 Allfälliges.

Herr Bürgermeister eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte. Herr Bürgermeister erklärt, dass die Ladungen zur Sitzung zeitgerecht erfolgt sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Entschuldigt sind die Gemeinderäte LAbg. Robert Reif, Andreas Cermak und Andreas Fussi.

Gemäß § 54 Abs. 4 der Steiermärkischen Gemeindeordnung stellen nachfolgende Gemeinderäte Anfragen, die anschließend vom Bürgermeister beantwortet wurden (F = Frage, A = Antwort):

GR DI(FH) Simbürger bringt vor, dass die öffentlichen Vergaben im Punkt 28 „Wohnungsangelegenheiten“, im öffentlichen Teil der Gemeinderatsitzung zu behandeln sind.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, diese Vergaben als **Tagesordnungspunkt 27 „Instandhaltungsarbeiten Wohnhäuser“** in den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung aufzunehmen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

F: GRⁱⁿ Weiß stellt die Anfrage, warum die 70 km/h Tafeln in St. Johann noch nicht zur Aufstellung gelangten.

A: Herr Bürgermeister teilt mit, dass dies mit Herrn Ing. Auinger besprochen wurde und bei der Bezirkshauptmannschaft zu hinterfragen ist.

F: GR Steiner berichtet, dass im Bereich Zugtalbach einige Missstände zu beheben sind. Weiters erkundigt er sich über den Stand Verbauung Zugtalbach.

A: Herr Bürgermeister berichtet, dass der Stand unverändert ist und die Zustimmung vom Anrainer Gruber noch immer fehlt. Betreffend die Beseitigung der Missstände wird er mit dem Bauhof sprechen.

F: GR Steiner berichtet, dass der Handwerkshof für die Mineralienbörse wieder schön hergerichtet wurde. Vielleicht gibt es freiwillige Helfer, um den Handwerkshof immer in schönem Zustand zu erhalten.

A: Herr Bürgermeister teilt mit, dass dies ins Auge gefasst wird.

Zu 1.) Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 1.00 (ÖEK) gemäß § 24 (1) StROG idF LGBl. Nr. 165/2024.

Herr Bürgermeister begrüßt Herrn DI Dokter vom Büro Interplan und übergibt das Wort. Vor Beschlussfassung über die Auflage wurde der Entwurf des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 1.00 vom beauftragten Raumplaner ausführlich erläutert. Er berichtet, dass das StROG mit heutigem Tage in Kraft getreten ist. Er teilt die durchgeführten Arbeiten in groben Zügen mit.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den Entwurf des 1. Örtlichen Entwicklungskonzeptes, verfasst von der Interplan ZT GmbH, im Zeitraum vom 12.09.2025 bis 07.11.2025 im Marktgemeindeamt Pölstal während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufzulegen.

Eine öffentliche Versammlung zur Vorstellung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 1.00 soll am 22.10.2025 um 18.00 Uhr im Mehrzwecksaal Gemeindezentrum abgehalten werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Entwurf des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 1.00 (GZ: RO-620-44/1.00 ÖEK; Verordnungswortlaut, Erläuterungsbericht inkl. Strategischer Umweltprüfung und planliche Darstellungen), erstellt von der Interplan ZT GmbH, vertreten durch Arch. DI Günter Reissner MSc, Radetzkystraße 31/1, 8010 Graz im Marktgemeindeamt Pölstal während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufzulegen. Die Auflagefrist läuft vom 12.09.2025 bis 07.11.2025. Innerhalb dieser Auflagefrist kann jedermann Einwendungen schriftlich und begründet im Marktgemeindeamt Pölstal bekanntgeben.

Als Termin für die öffentliche Versammlung zur Vorstellung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 1.00 gemäß § 24 (5) StROG wird der 22.10.2025 um 18.00 Uhr im Mehrwecksaal Gemeindezentrum, 8763 Pölstal, Im Dorf 2, festgelegt.

Zu 2.) Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des Flächenwidmungsplanes 1.00 (FWP) gemäß § 38 (1) StROG idF LGBl. Nr. 165/2024.

Vor Beschlussfassung übergibt Herr Bürgermeister das Wort an DI Dokter und wird der Entwurf des Flächenwidmungsplanes 1.00 vom beauftragten Raumplaner ausführlich erläutert.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, den Entwurf des 1. Flächenwidmungsplanes, verfasst von der Interplan ZT GmbH, im Zeitraum vom 12.09.2025 bis 07.11.2025 im Marktgemeindeamt Pölstal während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufzulegen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Entwurf des Flächenwidmungsplanes 1.00 (GZ: RO-620-44/1.00 FWP; Verordnungswortlaut, Erläuterungsbericht und planliche Darstellungen), erstellt von der Interplan ZT GmbH, vertreten durch Arch. DI Günter Reissner MSc, Radetzkystraße 31/1, 8010 Graz, im Marktgemeindeamt Pölstal während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufzulegen. Die Auflagefrist läuft vom 12.09.2025 bis 07.11.2025. Innerhalb dieser Auflagefrist kann jedermann Einwendungen schriftlich und begründet im Marktgemeindeamt Pölstal bekanntgeben.

Zu 3.) Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 22.05.2025.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Verhandlungsschrift vom 22.05.2025 in der vorliegenden Form genehmigen.

Keine schriftlichen Einwendungen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 4.) Bericht des Bürgermeisters.

Herr Bürgermeister berichtet:

- a) Die Bedarfszuweisungsverhandlung beim Land ist gut ausgefallen und berichtet er über das Ergebnis.
- b) Die Räumung des Oberhauserbaches wird von der WLV im Juli 2025 als Betreuungsdienst durchgeführt. Ein Drittel dieser Kosten muss von der Gemeinde getragen werden.
- c) Der Pfarrgemeinderat bedankt sich für die großzügige Unterstützung für die Orgelsanierung.
- d) Laut Ing. Auinger Wolfgang werden folgende Sanierungen von Landesstraßen vorgenommen: Möderbrugg Richtung St. Oswald findet eine kleinflächige Sanierung statt. Weiters wird die B114 im Bereich der Weingruberkurve saniert.
- e) Laut Ing. Auinger Wolfgang ist für die Errichtung eines Kreisverkehrs in Oberzeiring in den nächsten Jahren keine Aussicht, da hierfür finanzielle Mittel fehlen.
- f) Bei der Bürgermeisterkonferenz wurde berichtet, dass die Endabrechnung vom Sozialhilfverband kurz vor Abschluss steht. Für unsere Gemeinde ergibt sich voraussichtlich ein Guthaben von ca. Euro 117.000,00.
- g) Ein Vortrag von der Energiegemeinschaft hat stattgefunden und war dieser sehr interessant.

Zu 5.) Bericht der Fachausschüsse.

Weg-, Bauhof-, Jagd- und Waldausschuss inkl. Schneeräumung:

GR Rumpold berichtet, dass am 26.06.2025 eine Ausschusssitzung stattgefunden hat. Dabei wurden einige Straßen in Oberzeiring besichtigt. Dafür werden Angebote eingeholt und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Weiters wurde der Ankauf von Maschinen im Bauhof, die Waldpflege im Schneebergerwald besprochen. GR DI(FH) Hubert Simbürger ersucht um Markierung der Parkplätze bei den Heiligen in Oberzeiring. Weiters soll die Markierung in St. Johann gemeinsam besprochen werden. GR Rumpold spricht ebenso das Unkrautproblem im Gehsteigbereich an. GR Steiner regt die Sanierung der Bergwerksgasse an.

Zu 6.) Abstattungskreditvertrag Traktorankauf.

Herr Bürgermeister berichtet über die erfolgte Ausschreibung des Abstattungskreditvertrages für den Traktorankauf Bauhof Möderbrugg. 6 Banken wurden für die Angebotslegung eingeladen. Es ist nur ein Angebot der Raiffeisenbank Zirbenland eGen. eingegangen. Von der Raiffeisenbank Aichfeld, der BAWAG-PSK, der Unicredit, der Steiermärkischen Bank und Sparkassen sowie der Volksbank wurden keine Angebote übermittelt. Der Darlehensbetrag wurde mit Euro 40.400,00 ausgeschrieben. Der derzeitige Sollzinssatz beträgt 2,554 % p.a. entsprechend der Entwicklung EURIBOR 3-Monats-Satz, Berechnungsbasis letzter Tagessatz vor Beginn einer Zinsperiode mit einem Aufschlag von 0,55% Punkten. Die Anpassung erfolgt vierteljährlich, erstmals am 01.10.2025. Der Mindestzinssatz beträgt 0,55 % p.a. Die Rückzahlung erfolgt in 60 monatlichen Pauschalraten von Euro 736,65. Eine Ratenanpassung erfolgt bei Konditionsänderung. Die vierteljährlichen Abschlusskosten betragen Euro 51,18. Ein Tilgungsplan wurde mit dem Kreditvertrag mit-vorgelegt.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den vorliegenden Abstattungskreditvertrag, IBAN AT 26 3836 8000 1017 2757 von der Raiffeisenbank Zirbenland eGen, genehmigen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 7.) 1. Nachtragsvoranschlag 2025.

Herr Bürgermeister übergibt das Wort an GK Kobald und ersucht um den Bericht. Es werden die Änderungen laut Nachtragsvoranschlag 2025 erläutert. Dieser ist wiederum notwendig, damit geplante Projekte umgesetzt werden können. Das Bedarfszuweisungsmittelgespräch beim Land Steiermark hat erst stattgefunden und sind daher diese Beträge in den Nachtragsvoranschlag 2025 eingeflossen. GK Kobald erläutert den Finanzierungs- und Ergebnishaushalt wie folgt:

Ergebnishaushalt:

Angaben in Euro (Vergleich VA und NVA 2025)

MVAG Ebene	MVAG Code	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. Ebene)	VA 2025	NVA 2025	Differenz
SU	21	<i>Summe Erträge</i>	7.113.000,00	8.308.300,00	1.195.300,00
SU	22	<i>Summe Aufwendungen</i>	7.866.600,00	8.482.300,00	615.700,00
SA 0	SA0	<i>(0) Nettoergebnis (21 - 22)</i>	-753.600,00	-174.000,00	579.600,00
SU	23	<i>Summe Haushaltsrücklagen</i>	753.600,00	174.000,00	-579.600,00
SA 00	SA00	<i>Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen (SA 0 + / - SU23)</i>	0,00	0,00	0,00

Finanzierungshaushalt:

Angaben in Euro (Vergleich VA und NVA 2025)

MVAG Ebene	MVAG Code	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. Ebene)	VA 2025	NVA 2025	Differenz
SU	31	<i>Summe Einzahlungen operative Gebarung</i>	6.271.500,00	7.134.600,00	863.100,00
SU	32	<i>Summe Auszahlungen operative Gebarung</i>	6.401.900,00	6.742.200,00	340.300,00
SA 1	SA 1	<i>Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)</i>	-130.400,00	392.400,00	522.800,00
SU	33	<i>Summe Einzahlungen investive Gebarung</i>	650.500,00	732.800,00	82.300,00

SU	34	<i>Summe Auszahlungen investive Gebarung</i>	1.178.700,00	1.416.300,00	237.600,00
SA2	SA2	<i>Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)</i>	-528.200,00	-683.500,00	-155.300,00
SA3	SA3	<i>Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)</i>	-658.600,00	-291.100,00	367.500,00
SU	35	<i>Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</i>	110.000,00	154.500,00	44.500,00
SU	36	<i>Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</i>	228.600,00	264.700,00	36.100,00
SA4	SA4	<i>Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)</i>	-118.600,00	-110.200,00	8.400,00
SA5	SA5	<i>Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)</i>	-777.200,00	-401.300,00	375.900,00

Der Entwurf des Nachtragsvoranschlages 2025 wurde durch 2 Wochen im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Schriftliche Einwendungen zum Nachtragsvoranschlagsentwurf wurden nicht eingebracht.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den ordnungsgemäß für zwei Wochen kundgemachten und im Marktgemeindeamt Pölstal aufgelegten Nachtragsvoranschlag 2025 in der vorliegenden Form beschließen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 8.) Festsetzung der Hebesätze.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Hebesätze wie folgt beschließen:

Für die Gemeindeabgaben werden nachstehende Hebesätze festgelegt:

- a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe: 500 v.H.
- b) für sonstige Grundstücke: 500 v.H.

Die Lustbarkeitsabgabe wird im Haushaltsjahr 2025 weitererhoben.

Die Hundeabgabe wird im Haushaltsjahr 2025 weitererhoben.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 9.) Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen und Zahlungsverpflichtungen

Herr Bürgermeister berichtet, dass laut vorliegendem Entwurf des Nachtragsvoranschlages 2025 derzeit eine Darlehensaufnahme für den Ankauf eines Gemeindetraktors für den Bauhof Möderbrugg in Höhe von Euro 40.400,00 vorgesehen ist.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen im Nachtragsvoranschlag 2025 mit Euro 40.400,00 festsetzen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 10.) Dienstpostenplan (Stellenplan).

Herr Bürgermeister stellt den Dienstpostenplan der Gemeinde vor. Dieser ist integrierender Bestandteil des Nachtragsvoranschlages 2025. Derzeit sind 24,53 Vollzeitäquivalente für die Gemeinde beschäftigt. Laut Stellenplan sind 31 Köpfe für die Gemeinde 2025 tätig.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Dienstpostenplan (Stellenplan) als integrierter Bestandteil des Nachtragsvoranschlages 2025 in der vorliegenden Form beschließen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 11.) Nachweis über Investitionstätigkeit und deren Finanzierung.

Herr Bürgermeister teilt mit, dass für das Haushaltsjahr 2025 insgesamt Investitionen in Höhe von Euro 1.394.000,00 geplant sind. Diese sind einjährige investive Einzelvorhaben mit Euro 283.400,00 und mehrjährige investive Einzelvorhaben mit Euro 1.110.600,00. Die Summe dieser Vorhaben der gesamten Investitionstätigkeit 2025 sind im Vorbericht sowie im Nachtragsvoranschlag 2025 wie folgt abgebildet.

Einjährige Vorhaben:

• Anteil MTF FF Oberzeiring	€ 32.800,00
• Sanierung Musikerheim Oberzeiring	€ 82.000,00
• Fahrgerüst Protec	€ 1.800,00
• Errichtung Streusplittlager	€ 20.000,00
• Traktor Fendt	€ 136.800,00
• Errichtung Müllinsel Am Sonnegg	€ 10.000,00

Mehrjährige Vorhaben:

• Sanierung und Zubau Volksschule Möderbrugg	€ 384.000,00
• Sanierung Färberkreuz	€ 2.500,00
• Wartehäuschen Mittelschule	€ 1.400,00
• Aufschließung Gewerbepark	€ 100.000,00
• Straßenbeleuchtung – Umstellung LED	€ 125.500,00
• Sanierung Schneebergerhaus	€ 50.000,00
• Sanierung Wasserquellen	€ 30.000,00
• Erweiterung Musikerheim St. Oswald	€ 100.000,00
• Sanierung Gehsteige Ortsdurchfahrt Möderbrugg	€ 67.200,00
• Sanierung Wasserleitung Möderbrugg	€ 48.200,00
• Sanierung Wohnhaus Im Dorf 10	€ 201.400,00
• Kosten Verkauf Pfarrhof St. Johann	€ 100,00
• Restkosten Reihenhause Oberzeiring	€ 300,00

Diese Anschaffungs- oder Herstellungskosten werden durch Bedarfszuweisungen, Erlöse Grund- und Gebäudeverkauf, KIP-Mittel, Darlehen und Rücklagenentnahmen finanziert.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Nachweis über die Investitionstätigkeiten und deren Finanzierung wie im aufgelegten Nachtragsvoranschlag 2025 ersichtlich, beschließen.
Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 12.) Mittelfristiger Finanzplan 2025-2029.

Herr Bürgermeister gibt die Summen für den Mittelfristigen Finanzplan 2025-2029 wie folgt bekannt:

Ergebnishaushalt:

2025: €	0,00
2026: € -	1.312.500,00
2027: € -	1.266.600,00
2028: € -	1.286.800,00
2029: € -	1.397.800,00

Finanzierungshaushalt:

2025: € -	291.100,00
2026: € -	697.700,00
2027: € -	530.100,00
2028: € -	559.000,00
2029: € -	728.500,00

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den Mittelfristigen Finanzplan für 2025-2029 in der vorliegenden Form zu beschließen.
Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 13.) Ankauf Gemeindetraktor.

Herr Bürgermeister berichtet, dass Angebote für den Ankauf eines Traktors für den Bauhof Möderbrugg durch GR Rumpold nach Absprache mit den Bauhofmitarbeitern eingeholt wurden. Die Gegenüberstellung von den Angeboten John Deere und Fendt wurden präsentiert. Der Fendt wäre mit Euro 184.000,00 der Billigste. Für die Rücknahme des Altgerätes wurden Euro 39.900,00 angeboten. Dies würde einen Restkaufpreis von Euro 144.000,00 bedeuten. Die Finanzierung muss jedoch wegen des Anschaffungswertes ordnungsgemäß ausgeschrieben werden. Die Möglichkeit des Ankaufes eines Steyr-Traktors über die BBG wäre ebenfalls möglich. GR DI(FH) Simbürger weist auf die möglichen Ausschreibungsverfahren hin.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den Ankauf eines Gemeindetraktors in einem nicht offenen Verfahren über einen hierzu Befugten (Ziviltechniker) ausschreiben zu lassen. Der Auftrag an diesen Befugten soll durch den Gemeindevorstand vergeben werden.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 14.) Umbau Musikerheim Oberzeiring.

Herr Bürgermeister berichtet über eine Zusammenkunft mit dem Obmann des Musikvereines Oberzeiring. Er erläutert das geplante Vorhaben laut Absprache mit dem Musikverein. Dieser Umbau ist aufgrund der Akustik bzw. der Neumöblierung sowie der notwendigen Elektroarbeiten notwendig. Als Baustart wird voraussichtlich November 2025 angedacht. Folgende Angebote wurden eingebracht und auch dem Land Steiermark bei der Bedarfszuweisungsbesprechung vorgelegt:

Elektrotechnik Steinberger	E-Installation	Euro 11.300,00
Fa. Herk	Bodenlegerarbeiten	Euro 24.288,00
Fa. Haingartner	Malerarbeiten	Euro 2.899,20
Musikus	Sessel	Euro 19.656,00
Rexhepi	Verkleidung, Spachtelarbeiten	Euro 5.280,00
Öffl Haustechnik	Umbau Heizung	Euro 6.709,56
Ikea	Kästen und Regale inkl. Montage	Euro 11.419,76
Summe		Euro 81.552,52

Herr Vizebürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dem Umbau des Musikerheimes Oberzeiring zu den vorgenannten Angeboten zu genehmigen. Dieser Umbau wird zur Gänze durch Bedarfszuweisungsmittel finanziert.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 15.) Waldangelegenheiten.

GR Rumpold berichtet, dass die notwendigen Pflegearbeiten im Gemeindewald an Fremddienstleister vergeben werden sollen, da die Bauhofmitarbeiter die Zeit dafür nicht haben. Für diese geplanten Arbeiten soll ein Angebot eingeholt werden, danach wird der Rahmen dieser Arbeiten festgelegt.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge folgende Vorgangsweise beschließen: Ein diesbezügliches Angebot mit max. Euro 32,00 pro Stunde soll eingeholt werden und danach eine Vergabe erfolgen. Um die möglichen Förderungen soll ebenfalls angesucht werden.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 16.) Grundkauf Grundstück Nr. 61/7 (Teilfläche), KG 65603 Möderbrugg.

Herr Bürgermeister berichtet, dass die Vermessung für den Rad-Gehweg, Bereich Gewerbepark Möderbrugg, durch DI Rainer Urbanz erfolgt ist. Dafür liegt ein Teilungsplan GZ 2639 vom 25.04.2025 vor. Vom Grundstück Nr. 61/7, Eigentümer DI Gernot Pirker, wurde das Trennstück 3 mit einer Fläche von 137 m² vermessen. Für diese Grundstücksabtretung liegt eine bereits unterfertigte Zustimmungserklärung vor. Die Gesamtentschädigung beträgt Euro 3.425,00.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die vorliegende Zustimmungserklärung zur Veranlassung der grundbücherlichen Durchführung eines Teilungsplanes nach den Sonderbestimmungen der §§ 15 ff. Liegenschaftsteilungsgesetz i.d.g.F. mit dem Grundeigentümer DI Gernot Pirker zu genehmigen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 17.) Grundkauf Grundstück Nr. 61/4 (Teilfläche), KG 65603 Möderbrugg.

Herr Bürgermeister berichtet, dass die Vermessung für den Rad-Gehweg, Bereich Gewerbepark Möderbrugg, durch DI Rainer Urbanz erfolgt ist. Dafür liegt ein Teilungsplan GZ 2639 vom 25.04.2025 vor. Vom Grundstück Nr. 61/4, Eigentümer Edwin und Rosalinde Felber, wurde das Trennstück 1 mit einer Fläche von 85 m² vermessen. Für diese Grundstücksabtretung liegt eine bereits unterfertigte Zustimmungserklärung vor. Die Gesamtentschädigung beträgt Euro 2.125,00.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die vorliegende Zustimmungserklärung zur Veranlassung der grundbücherlichen Durchführung eines Teilungsplanes nach den Sonderbestimmungen der §§ 15 ff. Liegenschaftsteilungsgesetz i.d.g.F. mit den Grundeigentümern Edwin und Rosalinde Felber zu genehmigen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 18.) Grundkauf Grundstück Nr. 61/6 (Teilfläche), KG 65603 Möderbrugg.

Herr Bürgermeister berichtet, dass die Vermessung für den Rad-Gehweg, Bereich Gewerbepark Möderbrugg, durch DI Rainer Urbanz erfolgt ist. Dafür liegt ein Teilungsplan GZ 2639 vom 25.04.2025 vor. Vom Grundstück Nr. 61/6, Eigentümer Altstoffsammelzentrum Oberes Pölstal, wurde das Trennstück 2 mit einer Fläche von 177 m² vermessen. Für diese Grundstücksabtretung liegt eine bereits unterfertigte Zustimmungserklärung vor. Die Gesamtentschädigung beträgt Euro 4.425,00.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die vorliegende Zustimmungserklärung zur Veranlassung der grundbücherlichen Durchführung eines Teilungsplanes nach den Sonderbestimmungen der §§ 15 ff. Liegenschaftsteilungsgesetz i.d.g.F. mit dem Grundeigentümer Altstoffsammelzentrum Oberes Pölstal, vertreten durch Obmann DI(FH) Hubert Simbürger zu genehmigen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 19.) Vereinbarung Sammlung und Behandlung Biomüll ab 2026.

Herr Bürgermeister berichtet, dass durch die Kündigung der Pfandl KG der AWW Judenburg Verhandlungen mit den Stadtwerken Judenburg vorgenommen hat. Er präsentiert die Kosten der bisherigen und der neuen Biomüllabfuhr. Die Grundlage für den Vertragsentwurf beinhaltet folgendes: 4,75 Stunden a Euro 135,58 ergibt Euro 644,01 pro Abfuhr. Für 37 Abfuhrten ergibt dies einen Jahresbetrag von Euro 23.828,37. Der Stundensatz wurde lt. bestehenden Vertrag der Restmüllsammlung ermittelt. Es erfolgt eine jährliche Indexanpassung, erstmalig ab 01.01.2026. Die Abrechnung der Tourenpauschale erfolgt monatlich pro tatsächlich gefahrener Tour. Die Vertragslaufzeit ist unbefristet mit einem Kündigungsverzicht für 7 Jahre bis zum 31.12.2032. Die Müllbehälter bleiben im Eigentum der Marktgemeinde Pölstal.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Seite 10 von 13

der Vereinsgemeinschaft Oberzeiring stattgefunden. Dabei wurde der Wunsch geäußert, in der alten Volksschule Vereinsräumlichkeiten zu installieren wie z.B. einen großen Saal für Versammlungen und den Rest der Räumlichkeiten für Sitzungsräume, Lagerräume usw zu verwenden. Bei dieser Versammlung war Herr Vizebürgermeister und ich anwesend. GK Kobald war entschuldigt. Als Argument wurde auch eingebracht, dass alle anderen Ortsteile besser mit Vereinsräumlichkeiten versorgt sind. Nach längerer Diskussion wird vereinbart, dass eine Kostenaufstellung eingeholt bzw. ein Konzept erstellt werden soll. Nach Vorliegen wird durch den Gemeinderat eine Entscheidung über die weitere Vorgangsweise getroffen.

Zu 24.) Verkauf Pfarrhof St. Johann.

Herr Bürgermeister berichtet, dass der Pfarrhof St. Johann ebenfalls schon zum Verkauf ausgeschrieben wurde. Diese Ausschreibung wurde von Büro Dr. Neger erstellt und könnte in dieser Form wieder zur Ausschreibung gelangen. Bei den bereits vorgenommenen Ausschreibungen sind keine Angebote eingegangen.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die Ausschreibung unverändert mit Euro 80.000,00 durch das Büro Dr. Neger vornehmen zu lassen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 25.) Nacheinschau Gebarungsprüfung 2018; Ergänzung Bericht der Gemeinde.

Herr Bürgermeister berichtet, dass von der Gemeindeaufsicht mitgeteilt wurde, dass der Punkt 8.1 in der letzten Stellungnahme nicht beantwortet wurde. Weiters ist der Punkt 7.10.2 ebenfalls zu ergänzen. Dahingehend wurde zu den offenen Punkten der Gemeindeaufsicht vorliegende Stellungnahme vorbereitet, welche nun vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen bzw. beschlossen werden muss. Die offenen Punkte laut Gemeindeaufsicht bzw. die Stellungnahme der Marktgemeinde Pölstal werden mittels Beamer präsentiert.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die vorliegende bzw. vorgetragene ergänzte Stellungnahme für die Nacheinschau zur Kenntnis nehmen bzw. genehmigen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 26.) Preisstopp bei der Fernwärme Möderbrugg.

Herr Bürgermeister berichtet, dass von der Fraktion SPÖ ein Drittelantrag gemäß § 54 Abs. 2 Stmk. GO, betreffend Preisstopp bei der Fernwärme Möderbrugg – soziale Verantwortung in Zeiten anhaltender Teuerung – eingebracht wurde. Er ersucht Herrn GK Kobald um Verlesung dieses Antrages. Herr Bürgermeister teilt mit, dass im Vergleich zu Oberzeiring und St. Johann die Fernwärme Möderbrugg günstiger ist.

Nach längerer Diskussion stellt Herr GK Kobald den Antrag, der Gemeinderat möge dem Antrag der Fraktion SPÖ wie vorgetragen zustimmen.

Für den Antrag stimmen: GK Manuel Kobald, GRⁱⁿ Lisa Kogler, GR DI(FH) Hubert Simbürger, GR Johannes Steiner, GRⁱⁿ Petra Weiß.

Gegen den Antrag stimmen: Bgm. Ewald Haingartner, Vbgm. Hermann Duer, GRⁱⁿ Fritz Friederike, GR Mario Horn, GR Friedbert Rumpold, GR Thomas Stocker, GR Gerald Timmerer.

Zu 27.) Instandhaltungsarbeiten Wohnhäuser (Änderung der Tagesordnung).

Herr Bürgermeister berichtet, dass in der Gemeindevorstandssitzung an die Fa. Haberl ein Auftrag über Malerarbeiten in der MS Oberzeiring in Höhe von rund Euro 3.000,00 vergeben wurde.

Herr Bürgermeister verlässt den Sitzungssaal.

Herr Vizebürgermeister berichtet, dass folgende Sanierungsmaßnahmen notwendig sind und liegt dafür ein Angebot der Fa. Haingartner vor:

Bretstein, Vereinshaus; Fassadensanierung nach durchgeführter Wandöffnung. Es liegt ein Angebot über Euro 890,40 brutto vor. Es handelt sich hierbei um die Sanierung einer vorgenommenen Öffnung im Fassadenbereich. Ein Foto liegt vor.

St. Johann, Sonnseite 138 (Kultursaal); Fassadensanierung im Eingangsbereich. Es liegt ein Angebot über Euro 1.944,00 brutto vor. Es handelt sich hierbei um Schäden nach der Abmontage der alten Anschlagtafel sowie um Putzschäden im Sockelbereich. Fotos liegen vor.

Oberzeiring, Mitterweg 1 (Postpartner); Fassadensanierung nach Schaden durch Schneeräumung. Es liegt ein Angebot über Euro 1.814,40 brutto vor. Vom Mieter Peter Schaffer wurde am 26.06.2025 mitgeteilt, dass dieser Schaden bereits am 15.12.2021 durch die Schneeräumung erfolgt ist. Dieser Vorfall wurde am selben Tag an Herrn Haingartner Heimo gemeldet. Leider ist bis dato dieser Schaden nicht behoben worden. Fotos liegen vor.

GR DI(FH) stellt die Anfrage, ob weitere Angebote vorliegen. Es wird verwiesen, dass der Gemeindevorstand auch andere Vorhaben so vergeben hat. GRⁱⁿ Weiß möchte anmerken, dass vorgebracht wurde, dass die Arbeiten unter den ortsansässigen Malermeistern aufgeteilt werden.

Herr Vizebürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die vorgetragenen Arbeiten laut vorliegenden Angeboten an die Fa. Haingartner genehmigen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Herr Bürgermeister nimmt an der Sitzung wieder teil.

Herr Bürgermeister berichtet, dass von der Siedlungsgenossenschaft Rottenmann mitgeteilt wurde, dass für das Wohnhaus St. Oswald 1 für den erforderlichen Austausch der Fernwärmestation ein Vergleichsangebot der Fa. Kuppek in der Höhe von Euro 12.834,00 vorgelegt wurde. In dieser Angebotssumme fehlen jedoch die notwendigen Elektroarbeiten. Der Billigstbieter, die Fa. Öffl, mit einer Angebotssumme von Euro 11.933,90 beinhaltet alle erforderlichen Arbeiten inkl. Elektroarbeiten.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge das Angebot der Fa. Öffl wie vorgetragen, genehmigen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 28.) Allfälliges.

- a) GRⁱⁿ Weiß berichtet, dass das Betreuungsprogramm für die Schulschließungswoche bei den Eltern sehr gut angekommen ist.

Ende der öffentlichen Sitzung 21.10 Uhr. Pause 5 Minuten.

Zu 29.) Nicht öffentlich

Zu 30.) Nicht öffentlich

Zu 31.) Nicht öffentlich

Zu 32.) Nicht öffentlich

Zu 33.) Nicht öffentlich

Der Bürgermeister:

.....
(Ewald Haingartner)

Der Schriftführer:

.....
(GR Gerald Timmerer)

Der Schriftführer:

.....
(GR DI(FH) Hubert Simbürger)

Der Schriftführer:

.....
(GR Andreas Cermak)

Der Schriftführer:

.....
(LAbg. GR Robert Reif)